

# Ein eigenständiges Leben

## Beratung und Case Management für gewaltbetroffene Migrantinnen in ausländerrechtlichen Abhängigkeiten

### Migrantinnen in ausländerrechtlichen Abhängigkeiten – Was heisst das?

Wir sprechen von einer ausländerrechtlichen Abhängigkeit, wenn die Aufenthaltsbewilligung einer Migrantin an eine\*n Partner\*in oder Arbeitgeber\*in gebunden ist. Das kommt häufig vor. Problematisch wird es, wenn ein\*e Partner\*in oder ein\*e Arbeitgeber\*in Druck und/oder Gewalt gegen die von ihm\*ihr abhängige Migrantin ausübt. Denn die ausländerrechtlich abhängige Migrantin riskiert mit einer Trennung bzw. mit einer Kündigung, ihren Aufenthaltsstatus zu verlieren. Dies kann dazu führen, dass eine Migrantin in einer Gewaltsituation verharrt oder in eine Gewaltsituation zurückkehrt, um ihren Aufenthalt in der Schweiz nicht zu gefährden.

Migrantinnen in aufenthaltsrechtlichen Abhängigkeitssituationen sind besonders vulnerabel. Sie hatten häufig keine Gelegenheit Deutsch zu lernen, sich ein soziales Netz aufzubauen oder eine Arbeitsstelle zu finden, weil der\*die Partner\*in oder Arbeitgeber\*in sie bewusst sozial isoliert hatte. Meist sind sie durch die erlittene Gewalt traumatisiert. Verfügt eine Migrantin zudem über wenig Schulbildung, keine in der Schweiz anerkannte Ausbildung und/oder keine finanziellen Mittel, ist ihre Position noch prekärer. Um sich nachhaltig aus einer Gewaltsituation zu lösen, brauchen diese Migrantinnen Unterstützung.

### Das Projekt «Ein eigenständiges Leben»

Die Beratungsstelle für Migrantinnen der FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration berät seit vielen Jahren gewaltbetroffene Migrantinnen in ausländerrechtlichen Abhängigkeitssituationen. Um mehr Ressourcen für diese Zielgruppe zu schaffen und mehr Fachlichkeit in diesem Bereich aufzubauen, startet die FIZ ein dreijähriges Projekt. Das Fachwissen und die Beratungstools, die entwickelt werden, werden nach Projektende auch anderen Organisationen zur Verfügung gestellt.

---

### Welche Unterstützung bietet das Projekt «Ein eigenständiges Leben»?

Das Angebot umfasst zwei Teilangebote. Beide sind kostenlos. Wir beraten in verschiedenen Sprachen, bei Bedarf mit Dolmetscherin.

#### Kurzberatung

**Was:** Telefonische, schriftliche und persönliche Kurzberatung

**Ziel:** Situationsklärung hinsichtlich Gewalt und ausländerrechtlicher Abhängigkeit; Darlegen der rechtlichen Situation und Aufzeigen von Handlungsoptionen

**Für wen:** Migrantinnen und ihr privates, berufliches und professionelles Umfeld

#### Case Management

**Was:** Umfassende Beratung und Begleitung

**Ziel:** Überwindung der Gewaltsituation und Aufbau eines eigenständigen Lebens

**Für wen:** Gewaltbetroffene Migrantinnen in ausländerrechtlichen Abhängigkeitssituationen

#### Kontakt

Anfragen für Kurzberatung & Case Management

044 436 90 00

contact@fiz-info.ch

#### Weitere Informationen zum Projekt und zu unserer Organisation

[www.fiz-info.ch/de/projekte/beratung-und-case-management](http://www.fiz-info.ch/de/projekte/beratung-und-case-management)

# FIZ

● Fachstelle Frauenhandel  
und Frauenmigration

Hohlstrasse 511

CH-8048 Zürich